

110 587, Neue Kolonie 534 062, Reichsheimstätten 266 416, Bauabschnitt 1927 241 002, Bauabschnitt 1928 256 561, Willich: Bauabschnitt 1927 154 471, Bauabschnitt 1928 161 497, Niersterstraße 108 879, Frankenring 98 665; Straßenbau u. Kanalisation 19 529, Mobilier u. Inventar 5700, Außenstände: Rückständige Mieten 11 717, Sonstige 4908; Kasse 355, Verlust 36 366 (Avale 150 000). — **Passiva:** A.-K. 150 000, Reserve-F. 15 000, Tilgungs-F. 12 000, Rücklagen 45 020, Abschreibungen 125 361, Hyp. 1 153 427, Gläubiger: Darlehen 515 925, Mietevorauszahl. 123, Sonstige 39 394, (Avale 150 000). Sa. 2 056 250 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Steuern 13 241, Zinsen 68 108, Erbbaupacht 4618, Häuserunterhaltung 40 115, Abschreibungen 29 468, Rückstellung f. außergewöhnl. Instandsetzungen 5000, Verlust: Grundstücksverkauf 1810, Verlustvortrag 1930/31 19 777. — **Kredit:** Mieterträge: Kohlplatzweg 115 582, Willich 16 731, Niersterstraße 4853, Frankenring 4740, Pachteinahmen 626, Zinszuschüsse 3183, Gerichtskostenersatzung 56, Verlust 36 366. Sa. 182 137 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.**  
**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Freie Wohnungsbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig S 3, Fockestraße 8b.

**Vorstand:** Architekt Friedrich Lutz.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Dr. Otto Engler, Baumeister Max Jänig, Ing. Willy Schnitzer, Leipzig.

**Gegründet:** 13./3. 1929; eingetr. 28./3. 1929.

**Zweck:** Errichtung, Verwaltung und Entschuldung von Wohnungen für den Mittelstand ohne Beanspruchung öffentlicher Mittel auf dem Wege der freien Wirtschaft — Die Ges. besitzt die Wohnhäuser Brandvorwerkstr. 66, 68, 72, 74, 76 u. Steinstr. 4.

**Kapital:** 200 000 RM in 400 Aktien zu 500 RM, überr. von den Gründern zu pari Die Aktien Nr. 1—140 erhalten eine Vorz.-Div. von 8 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 2./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Aktien Nr. 1—30 = 10fach. Stimmrecht.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bauvorhaben I, Brandvorwerkstr. 72—76 1 225 056, Bauvorhaben II, Brandvorwerkstr. 66—68 875 321, Bauvor-

haben III, Karl-Heine-Str. 1 89 339, Forderungen 4783, Bankguthaben I 4774, Bankguthaben II 295, Verlust (Vortrag 1./1. 1932 215 + Verlust 1932 39 557) 39 773. — **Passiva:** Hypotheken 1 347 200 Leipziger Immobiliengesellschaft 533 799, Leipziger Immobiliengesellschaft, Sonderkonto 11 874, Akzepte 4078, offene Verbindlichkeiten 128 711, Uebergangsposten 2631, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank f. gest. Zinsen 11 048, A.-K. 200 000. Sa. 2 239 341 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Hypothekenzinsen 89 757, Bankzinsen 35 706, Diskont-Spesen, Provision usw. 3422, Versich., Abgaben, Gerichts- u. Haus-Unkosten 22 588, Verwalt.-Unk. 9184, Verlust bei Verkauf eigener Aktien 6346, Gebäude-Abschreibung, 8737. — **Kredit:** Mieteinnahmen: Bauvorhaben I 73 164, Bauvorhaben II 63 020, Verlust 1932 39 557. Sa. 175 741 RM.

**Dividenden 1930—1932: 0 %.**

## Grundstücks-Aktiengesellschaft Markt.

Sitz in Leipzig, Markt 2 III.

**Vorstand:** Dipl.-Kaufm. Kurt Hampel, Kaufm. Hans Dittrich.

**Aufsichtsrat:** Dr. jur. Arthur Pietrkowski, Walter Metzner, Willy Hönicke, Leipzig.

**Gegründet:** 14./11. 1927; eingetragen 16./2. 1928.

**Zweck:** Verwaltung des Hausgrundstücks Markt 2 in Leipzig, seinerzeit erworben für 587 000 RM.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück

850 000, Gebäude 924 708, Kasse 486, Postscheck 139, Bank 17 502, Debitoren 5465, Verlust 1698. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hyp. 1 700 000. Sa. 1 800 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 480, Handl.-Unk. 1937, Hausbetriebskosten 3524, Löhne und Gehälter 3074, soziale Abgaben 292, Instandsetzungskosten 2546, Besitzsteuern 7178, sonstige Steuern und Abgaben 4952, Zs. 70 251, Abschreib. auf Gebäude 20 292. — **Kredit:** Mieteinnahmen 112 829, Verlust 1698. Sa. 114 527 RM.

**Dividenden 1928—1932: 0 %.**

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Sitz in Leipzig-Lindenau, Lützner Straße 164.

**Vorstand:** Theodor Koch, Reg.-Baumeister O. Wieneke.

**Prokuristen:** Moritz Messerschmidt, Carl Brachvogel, Paul Friedrich.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. jur. Wilh. Schomburgk, Stellv.: Gen.-Konsul Friedrich Jay, Leipzig; Kommerz-Rat Alex. Roehling, Lauter; Margarete verw. Braun auf Niederlangenau; Kaufm. Carl Friedr. Serre, Dresden-Blasewitz.

**Gegründet:** 24./5. 1888. Die Ges. führt das von Dr. Karl Heine in den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft weiter.

**Zweck:** Fortführung der von Herrn Dr. Heine begonnenen Straßen-, Eisenbahn- u. Wasserweg-Anlagen, die weitere Ausdehnung dieser und die Schaffung neuer derartiger Anlagen, sowie die Ausführung von Hoch- u. Tiefbauten jeder Art. Insbesondere bezweckt die Ges. Erwerbung und Wiederveräußerung sowie Bewirtschaftung von Immobilien aller Art für fremde und eigene Rechnung, Uebernahme und Ausführung von Bauten aller Art für fremde und eigene Rechnung, Gewährung von Darlehen gegen hypothek. Sicherheit und Faustpfand, Erwerb, Begebung u. Beleihung von Hyp.,

Vermittlung von Darlehen auf Grundstücken, von Mietverträgen, von Käufen und Verkäufen von Grundstücken, landwirtschaftl. Betrieb auf ihr gehörigen oder fremden Grundstücken sowie Erpachtung oder Verwaltung von Grundstücken fremder Personen, Bau von Eisenbahnen, Fortführung der begonnenen Wasserwege für Leipzig und seine Vororte, Besorgung der bei dem Verkehr mit Grundstücken sonst vorkommenden Geschäfte, Handel mit landwirtschaftl. Produkten, Düngemitteln und Baumaterialien, sowie die Beteiligung an Handelsgeschäften verwandter Art, Fuhrwerksbetrieb für eigene und fremde Rechnung als Nebenbetrieb der Landwirtschaft, endlich sonstige Nebenbetriebe der letzteren, Fabrikation von Baumaterialien aller Art und Errichtung entsprechender Betriebe dazu. — Die Ges. betreibt auch ein Mörtelwerk mit Kiesgruben und besitzt einen größeren Gutshof in Burg-hausen.

**Kapital:** 1 650 000 RM in 1650 Akt. zu 1000 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 650 000 M.

Urspr. 1 650 000 M in 1650 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 25./6. 1924 beschloß Umstell. in voller Höhe auf Reichsmark.